

Neuwied

Neuwied war bereits im Jahr 1753 die Heimat der Loge „Caroline zu den drei Pfauen“, welche aber bereits nach einem Jahr zum Ruhen kam, jedoch 1763 mit einem Patent der „Großloge von England“ wieder reaktiviert worden war. Diese Loge schloss 1787 ihre Pforten für immer. Die Loge „Zur Wahrheit und Treue“ wurde 1883 unter der Jurisdiktion der Großen Loge von Preußen, genannt „Royal York zur Freundschaft“, gegründet. Durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft zerschlagen, wurde die Loge 1948 wieder reaktiviert.¹¹

Offenburg

Offenburg war mehrfach Sitz eines freimaurerischen Kränzchens, zumindest in den Jahren 1877 bis 1887 auch einer Loge unter der Jurisdiktion der „Großloge zur Sonne“ in Bayreuth, wohl auch ab 1901 bis zum unbekanntem Ende vor dem I. Weltkrieg einer gleichnamigen Loge unter der Jurisdiktion der „Großloge Royal York zur Freundschaft“.

Säckingen

Die Loge „Zu den drei Säulen im Westen“ in Bad Säckingen bestand nur drei Jahre, und zwar von 1930 bis zur Zwangsauflösung unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft 1933. Ihre Großlogenzugehörigkeit lässt sich nicht mehr feststellen.¹²

Schlettstadt im Elsass

Schlettstadt im Elsass beheimatete in den Jahren 1878 bis 1887 die Loge „Zur elsässischen Bruderkette“, welche zur Großen Loge von Preußen, genannt „Royal York zur Freundschaft“, gehörte und sich selbst wieder auflöste.¹³

Straßburg

In Straßburg bestanden – neben den traditionsreichen, noch heute (wieder) bestehenden französischen Freimaurerlogen während der Zeit der Zugehörigkeit des Elsass als Reichsland zum deutschen Kaiserreich – auch mehrere deutsche Freimaurerlogen. Es waren dies die Logen:¹⁴

- „Zum Treuen Herzen“, welche ursprünglich unter dem Namen „St. Jean d’Ecosse“ und unter der Jurisdiktion einer französischen Großloge gegründet worden war, welche dann im Jahre 1873 unter die Jurisdiktion der Großloge „Zur Sonne“ in Bayreuth wechselte. Sie trat 1876 unter die Jurisdiktion der Großen Loge von Preußen, genannt „Royal York